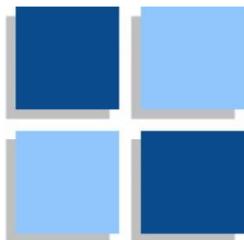


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

März / April / Mai 2016

Großes Herz!

SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2016

edition christmon

Gemeindebrief | Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Ausgabe 2 - 2016, März / April / Mai



Foto: <http://www.7-wochen-ohne.de>

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Leutnant, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Petra Haselhorst, Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

Volksbank Störmede
IBAN:DE52 4166 2465 4121 6385 00

blickkontakt ...

erscheint alle drei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 350 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

Geseke

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank Geseke, Bäckerei Hoberg, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime

Störmede

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei, Bäckerei Biggemann im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter www.evangelisch-in-geseke.de

>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos. Bitte reichen sich diese bis zum

11. Mai 2016

im Gemeindebüro ein.
Vielen Dank!

3 Augenblick

„Christus lebt, mit ihm auch wir!“
Andacht von Pfarrer Sven Fröhlich

4 Im Blickpunkt

Vorstellung neuer Presbyter,
Aus der Arbeit des Presbyteriums

6 Lichtblick

Adventssammlung 2015,
Ökumenische Bibelwoche 2016

7 Gruppenblick

Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Konfirmationsgottesdienste 2016

8 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Trauerfälle

10 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste, Termine,
Blechbläsertreffen im Juni 2016

13 Familienblick

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot,
Kinderseite aus „Benjamin“

15 Terminblick

Übersicht für März, April und Mai

16 Durchblick

Ansprechpartner in der Gemeinde

17 Liebesblick

Liebe ist wie Schwarzbrot

18 Rundblick

Weltgebetstag der Frauen 2016,
Neuigkeiten aus KK Soest, EKvW und EKD

20 Ausblick

„Weite wirkt“-Festival



Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Joh 15, 9 (E)

Christus lebt, mit ihm auch wir!

Ostermorgen. Die Frauen sind auf dem Weg zum Grab. "Was soll ohne Jesus aus uns werden?", fragen die Frauen auf dem Weg zum Grab. Trauer umhüllt sie. Hoffnungslosigkeit hält sie gefangen. Pflichtbewusst sind sie dennoch unterwegs, um dem Verstorbenen einen letzten Dienst zu tun.

Solche Phasen wird es wohl im Leben eines jeden Menschen irgendwann geben, in denen Sie oder ich pflichtbewusst unterwegs sind, vielleicht zu einem Dienst in der Gemeinde, vielleicht sogar zum Gottesdienst. Den Blick gesenkt, fragend, wie es weitergehen soll.

Dann ist es gut, wenn uns ein Engel mit oder ohne Flügeln die Augen öffnet. Wenn uns jemand aufrichtet und uns dazu bringt, den Blick in die Ferne schweifen zu lassen.

Die Frauen auf dem Weg zum Grab könnten dann sehen, dass es hell wird am Horizont. Hinter dem Horizont geht es weiter. Das Licht des Ostermorgens scheint ihnen entgegen.

"Was sucht Ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier!"

Die frohe Botschaft von der Auferstehung der Toten, allen voran die Auferstehung Jesu Christi, erspart nicht die Trauer des Karfreitags. Es bleibt der schwere Abschied, der Gang zum Grab. Unser Leben wird durch Ostern nicht sorgenfrei.

Aber eins steht unwiderruflich fest: Mit Gott gehen wir immer in eine gute Zukunft, auch wenn Teile des Weges im Dunkel liegen. Nicht einmal der Tod ist stark genug, uns von Gott zu trennen. Wie sollte etwas anderes es dann schaffen? Christus lebt, mit ihm auch wir!

Pfarrer Sven Fröhlich

Monatsspruch April

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petr 2, 9 (L)

Monatsspruch Mai

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Kor 6, 19 (E)



Neulich im Presbyterium...

Hier stellen sich unsere neuen Presbyter vor.

Eine Übersicht aller Mitglieder des Presbyteriums finden Sie auf Seite 16,

eine kurze Vorstellung unter www.evangelisch-in-geseke.de/personen-kontakte/presbyterium/



Christa Bartmeier

Ich wurde im Jahre 1960 in Geseke geboren, bin verheiratet, habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Presbyterium, die für mich totales Neuland ist. Die Aufgaben, die hier auf mich zukommen, möchte ich gemeinsam mit den anderen Mitgliedern "meistern".

In der Gemeinde bin ich bisher im Frauenkreis "Die Brücke" aktiv; inzwischen seit über 20 Jahren. Darüber hinaus singe ich im Geseker Gospelchor und seit einigen Jahren engagiere ich mich im Vorbereitungskreis für den Weltgebetstag der Frauen.

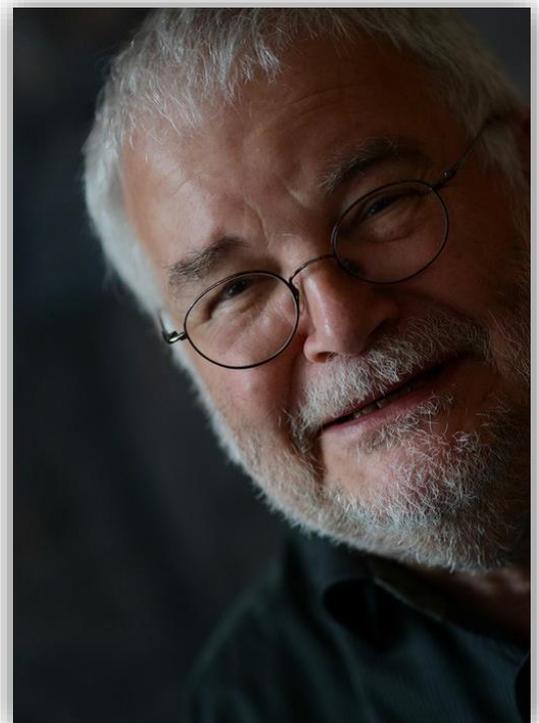
Dr. Erdmann Haacke

Ich wurde in Fridolfing in Oberbayern geboren. Über Umwege über Lengerich/Westf., Göttingen, Westberlin, Würzburg, Clausthal-Zellerfeld, Braunschweig, Celle und Paderborn strandete ich in Geseke, wo ich seit 1998 wohne.

Von August 1986 bis Ende Oktober 2015 war ich als Neurologe und Psychiater mit Schwerpunkt Neurologie in eigener Praxis in Paderborn tätig. Seitdem arbeite ich noch konsiliarisch in zwei Krankenhäusern.

Ich möchte mich als gläubiger evangelischer Christ in der Gemeinde engagieren und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Wegweisend soll weiter die Jahreslosung 2015 sein: „Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat zu Gottes Lob.“



Aus der Arbeit des Presbyteriums...

Liebe Gemeindeglieder,

dem Presbyterium liegt viel daran, seine Beratungen so transparent wie möglich zu gestalten. Aus diesem Grund wollen wir im „blickkontakt“ immer wieder die Themen benennen, mit denen wir uns gerade beschäftigen.

Es ist Ihnen zu jeder Zeit möglich, Anregungen und Anfragen an das Presbyterium zu stellen, die dann zeitnah besprochen und beraten werden. Darüber hinaus werden immer wieder Gemeindeversammlungen stattfinden, in denen wir mit Ihnen die Themen unserer Kirchengemeinde besprechen wollen.

Unsere Themen zurzeit:

R ü c k b l i c k

- Das ehemalige „Hausmeisterhaus“ an der Kindertagesstätte „Senfkorn“ wurde zum Pfarrhaus umgewidmet.
- Das ehemalige Pfarrhaus „Auf dem Stifte“ wurde verkauft.

Z w i s c h e n b l i c k

- Abschluss der Presbyteriumswahlen: Einführung der Presbyterinnen und Presbyter im Gottesdienst am 13. März 2016 in der Martin-Luther-Kirche.
- Die „Kirche bleibt im Dorf“: Angestrebter Verkauf und Rückmietung der Christuskirche in Störmede zur Sicherung der Gottesdienststätte.
- Einrichtung von „Betriebsferien“ im Bodelschwingh-Haus parallel zur Kindertagesstätte „Senfkorn“ vom 01.–21. August 2016
- Planung von besonderen Gottesdiensten
- Planung des weiteren Konfirmandenunterrichtes

A u s b l i c k

- Klausurtag (Zukunftstag) des Presbyteriums am 11. Juni 2016
- Renovierung des Bodelschwingh-Hauses
- Visitation der Region „Erwitte-Anröchte/Geseke/Lipperode“ durch den Kirchenkreis im November 2016

Pfarrerin Kristina Ziemssen

U n d w a s w ü n s c h e n S i e s i c h v o m P r e s b y t e r i u m ?
Wir freuen uns über Ihre Anregungen!

Melden Sie sich einfach schriftlich, per Mail oder telefonisch!

Adventssammlung 2015

Für die Adventssammlung 2015 haben uns Spenden in folgender Höhe erreicht :

4.125 €

Gott der Herr segne Geber und er segne Gaben!

„Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige.“

An fünf Abenden der letzten Woche im Januar begegneten sich Christinnen und Christen jeden Alters an jeweils unterschiedlichen Orten in Geseke, Störmede und Langeneicke, um gemeinsam die Worte des Propheten Sacharja zu hören. Die Zugänge zum Text wurden interessant und abwechslungsreich gestaltet und von den bis zu 25 Teilnehmern pro Abend gut angenommen.

Als durchtragendes Element wurde die Mitte der im Kreis angeordneten Bestuhlung ähnlich gestaltet, aber auch gemeinsame Lieder gesungen oder wiederkehrend ein Canticum (hymnischer Gebetstext aus der Bibel, der nicht dem Buch der Psalmen entstammt) gebetet.

Ein pro Abend gefundenes Symbol, das jeweils auf einer eigenen Stellwand und später auch in einer Fürbitte Platz fand, wurde zum verbindenden Element im Ökumenischen Abschlussgottesdienst am Freitagabend, zu dem der Vorbereitungskreis in die Pfarrkirche St. Pankratius nach Störmede

eingeladen hatte. Pastor Thomas Zwingmann betonte nach der Begrüßung, dass es abermals gelungen sei, den Blick auf das Verbindende beider Konfessionen zu richten und äußerte den Wunsch, man möge Trennendes überwinden.

Die Auswahl des an den Abenden nicht verwendeten Textes der Bibelwoche als Lesungs- und Predigttext trug zur Abrundung der Woche bei. Die zuvor eher von Sorgen, Trauer und Ohnmacht geprägten Bilder, bei denen wir auch in unseren Gesprächen Parallelen zum eigenen Leben haben ziehen können, erfuhren hier eine Wendung. Und so thematisierte Pfarrerin Ziemssen in ihrer Predigt unter den Worten Sacharjas „Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige.“ die Sehnsucht nach einer Zukunft, mit der uns der Prophet auf einmal sehr nahe kommt. Vor Gott zu schweigen bedeute, ihm Raum zu geben, uns auszufüllen. Und wenn sich durch das Kommen Gottes in unsere Mitte die Zukunft bei uns niederlässt, dann stehen uns alle Türen offen und Träume werden wahr, führte sie weiter aus.



Der gewohnt imposante musikalische Rahmen, den der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde unter der Leitung von Werner Naundorf gestaltete, wurde mit Applaus bedacht. Als Andenken an die 4. Geseker Ökumenische Bibelwoche wurden anschließend Engel verteilt, die unter der Regie von Presbyterin Stefanie Lappe von der Klasse 3a sowie den evangelischen Religionsgruppen der 3. und 4. Klassen der Dr.-Adenauer-Grundschule gebastelt wurden. Dazu diente je eine Seite aus ausrangierten Exemplaren

von Gotteslob und Evangelischem Gesangbuch, die mittels Holzkugel und Band miteinander verbunden wurden.

Während dem zur willkommenen Gewohnheit gewordenen Abschluss der Abende bei Tee und Plätzchen entstand die Idee, das Engagement der Ökumene in Geseke weiter auszubauen, zunächst mit einem vierteljährlich stattfindenden gemeinsamen Bibelabend. Ebenso ist geplant, weitere Gemeinden bzw. Orte des Pastoralverbunds einzubinden.

Sven Leutnant



Konfirmations-Gottesdienste 2016

Rogate

30. April

14 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Sascha Aliev, Valeria Aliev, Vitali Aliev,
Violetta Herdt, Lasse Janning,
Alex Kundert, Leon Lobner, Oliver Mai,
Leon Otto, Pia Marie Stork, Elias Ziegler

Rogate

01. Mai

10 Uhr – Martin-Luther-Kirche

Martin Diesendorf, Sascha Geneiß,
Nina Sophie Giesguth, Christian Gilberg,
Dennis Hirsch, Justin Hirsch,
Dennis Krüger, Dirk Hendrik Pape,
Elfrieda Rehl, Jonas Salamov

Exaudi

08. Mai

10 Uhr – Christuskirche

Luisa de Haan, Merle Eickholt, Siri Eickholt, Viktoria Friesen, David Gast,
Johanna Kleine, Vanessa Moor, Joline Schäfer, Lara Senftleben, Nico Stoof

In Absprache mit den Jugendlichen und deren Eltern werden die Konfirmierten gemeinsam in ihrer Gruppe als erster Tisch am Abendmahl teilnehmen. Im Anschluss sind alle Gottesdienst-Teilnehmenden, gleich welcher Konfession, herzlich zum Tisch des Herrn eingeladen. Von Foto- oder Videoaufnahmen während der Gottesdienste bitten wir Abstand zu nehmen. Sie haben nach dem Gottesdienst ausreichend Gelegenheit, vor und in der Kirche in aller Ruhe zu fotografieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*



M ä r z

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

A p r i l

— M a i —

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir trauern
um folgende Gemeindeglieder:



T a u f e n
in unserer Gemeinde:



04.03.2016	17.00 Uhr Christuskirche Störmede Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen	
06.03.2016 Lätare	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Vorstellung der Konfirmanden, Abendmahl</i> Diakonin Haselhorst	Für die Kinder- u. Jugendarbeit unserer Gemeinde
13.03.2016 Judika	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Einführung Presbyter, anschl. Sektempfang</i> Pfarrerin Ziemssen	Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in bes. Notlagen
19.03.2016 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Gospelchor</i> , Pfarrerin Ziemssen	Für die Kinder- u. Jugendarbeit unserer Gemeinde
20.03.2016 Palmarum	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Abendmahl, Diakonin Haselhorst	
24.03.2016 Gründonnerstag	18.00 Uhr Christuskirche Störmede Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen	Für den kirchenmusikalischen u. theol. Nachwuchs
25.03.2016 Karfreitag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen	Für Projekte mit Arbeitslosen
27.03.2016 Ostersonntag 	Bodelschwingh-Haus 09.00 Uhr Osterfrühstück+ Eier sammeln 10.00 Uhr Familiengottesdienst Ziemssen / Haselhorst, Team Senfkorn + KiGo	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
28.03.2016 Ostermontag	09.30 Uhr Paul-Gerhard-Haus* <i>Regionalgottesdienst</i> , Pfarrer Jäger <small>* Am Ehrenmal 2, 59597 Bad Westernkotten</small>	Für Evangelische Heime für Kinder und Jugendliche
03.04.2016 Quasimodogeniti	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen	Für die Kinder- u. Jugendarbeit unserer Gemeinde
10.04.2016 Misericordias Domini	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für: Vielfalt leben – Projekte zur Inklusion/Integration

16.04.2016 Samstag	18.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Gottesdienst „1001 Tür“</i> , Pfarrerin Ziemssen	Für das Diakonische Werk der EKD
17.04.2016 Jubilae	09.30 Uhr Christuskirche Störmede Abendmahl, Pfarrer Drews	
24.04.2016 Kantate	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor</i> Pfarrerin Ziemssen	Für die evangelische Kirchenmusik
30.04.2016 Samstag	14.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Konfirmation</i> , Diakonin Haselhorst	Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
01.05.2016 Rogate	10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Konfirmation</i> , Diakonin Haselhorst	
05.05.2016 Christi Himmelfahrt	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Regionalgottesdienst</i> , Pfarrerin Ziemssen	Für die Weltmission
08.05.2016 Exaudi	10.00 Uhr Christuskirche Störmede <i>Konfirmation</i> , Diakonin Haselhorst	Für die Kinder- u. Jugendarbeit unserer Gemeinde
15.05.2016 Pfingst- sonntag	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Musikgottesdienst, Abendmahl,</i> Haselhorst / Ziemssen	Für die Bibelverbreitung in der Welt
16.05.2016 Pfingst- montag	09.30 Uhr Paul-Gerhard-Haus * <i>Regionalgottesdienst</i> , Pfarrer Fröhlich <small>* Am Ehrenmal 2, 59597 Bad Westernkotten</small>	Für die Bahnhofsmission
22.05.2016 Trinitatis	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Jäger	Für Männerarbeit in Westf. / Evang. Arbeitsbewegung
29.05.2016 1. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrer Fröhlich	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler



Wir wünschen unseren Lesern
ein **frohes Osterfest**
sowie ein **frohes Pfingstfest!**



Umstellung Winterzeit → Sommerzeit in der Osternacht
Denken Sie bitte an die Zeitumstellung in der Nacht auf Ostersonntag.
27.03.2016 früh von 2 Uhr auf 3 Uhr



Schulgottesdienste, jeweils 8 Uhr Diakonin Petra Haselhorst 01.03. + 05.04. + 03.05.2016 Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche Geseke	Seniorenheime/Klinik Pfarrerin Kristina Ziemssen 17.03. + 14.04. + 12.05.2016 10 Uhr LWL-Pflegezentrum, Geseke
02.03. + 06.04. + 04.05. 2016 Pankratius-Schule Christuskirche Störmede	01.03. + 29.03. + 10.05.2016 10 Uhr Seniorenheim, Schloss Eringerfeld
03.03. + 07.04.2016 Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus Geseke	11.03. + 08.04. + 13.05.2016 9.30 Uhr CURANUM, Geseke



„Luft nach oben“: Weltweit größtes Blechbläsertreffen im Juni 2016

Ein Großereignis wirft seine Schatten voraus. Vom 3.–5. Juni treffen sich 17.500 Blechbläserinnen und Blechbläser in Dresden zum 2. Deutschen Evangelischen Posaumentag. Unter dem Motto „Luft nach oben“ wird das weltweit größte Blechbläsertreffen gefeiert – mit Geseker Beteiligung.

In Vorbereitung auf dieses Erlebnis reisten Aktive aus unserem Posaunenchor Ende Januar zu einem Probenwochenende nach Meschede-Eversberg. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann wurde Literatur für den Posaumentag geprobt. Über 40 Bläserinnen und Bläser aus 8 Posaunenchören nutzten dieses Angebot. Die einstudierten Stücke sollen dann im Juni am Elbufer und zur Abschlussveranstaltung im Dresdner Stadion erklingen. Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Bei einem Gläschen Wein abends am Kamin konnte man prima den Tag Revue passieren lassen. Eine weitere Probe ist am 11. April im Bodelschwingh-Haus, zu der alle interessierten Musiker aus dem Kirchenkreis eingeladen sind.

Werner Naundorf



Kinderseite

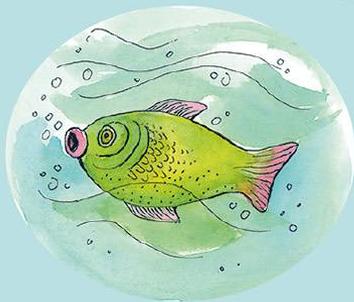
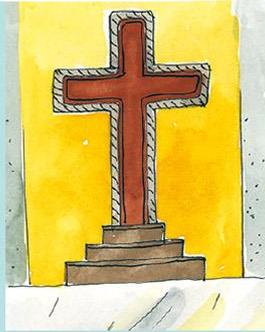
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Geheimzeichen des Glaubens

Religiöse Zeichen sind wie Geheimbotschaften:

Zum Geheimnis des Kreuzes gibt es viele Schlüssel. Gott und die Menschen sind im Kreuz wie die beiden Balken miteinander verbunden. **Das Kreuz**, an dem Jesus gestorben ist, zeigt uns Gottes Nähe: Gottes Sohn hat wie ein richtiger Mensch gelebt und ist wie ein Mensch gestorben. Aber Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Der Tod ist nicht das Ende! Wir sind bei Gott gut aufgehoben.

Der Fisch ist ein altes Geheimzeichen der ersten Christen vor 2000 Jahren: Nach Jesu Tod hatten auch seine Anhänger Angst, verhaftet zu werden. Sie wählten den Fisch als Geheimcode. Der Schlüssel dazu ist aber nicht das Tier, sondern die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) sind nämlich die Anfangsbuchstaben folgender Worte: Jesus - Christus - Gottes - Sohn - Erlöser.



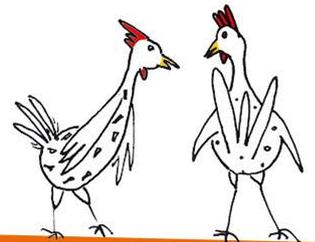
Sie wählten den Fisch als Geheimcode. Der Schlüssel dazu ist aber nicht das Tier, sondern die Buchstaben

des griechischen Wortes für Fisch. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) sind nämlich die Anfangsbuchstaben folgender Worte: Jesus - Christus - Gottes - Sohn - Erlöser.



In welchem Nest liegen die meisten Ostereier?

Treffen sich zwei Hühner. Macht das eine: „Gaack!“ Antwortet das andere: „Miau!“ Fragt das eine: „Wieso machst du Miau?“ – „Na, heutzutage muss man eine Fremdsprache können!“

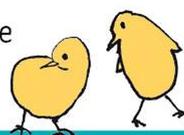


Osterschokolade

Ein Kakao aus Schokohasen und -eiern zum Osterfrühstück: Erhitze vorsichtig einen Becher Milch. Gib die Schokolade in Stückchen dazu und löse sie unter Rühren auf. Lecker: ein Klacks Schlagsahne obendrauf!



Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



Auflösung: Im Korb links außen liegen acht Eier.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de



Eltern helfen Eltern | Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat (10.03., 14.04., 12.05.)
9.30 – 11.30 Uhr - [Birgit Hermesmeier](#)

Sprechstunde / Beratung „Rund um die Sprache“

Jeden 1. Mittwoch im Monat (02.03., 06.04., 04.05.), 15-16 Uhr - [Claudia Vösgen](#)

Beratung/Sprechstunde im Gemeindehaus | Termine nach Absprache [Marion Blobel](#)

Senfkorn-Café

14-tägig im Senfkorn für alle Interessierten in der Zeit von 14 Uhr bis 16.30 Uhr
(08.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05.)

Mütter-und Elternberatung für Familien im Bo.-Haus

Jeden 1. Dienstag im Monat (01.03., 05.04., 03.05.) 8.30 – 10.30 Uhr
[Dr. Elke Hof/Anna Gerber](#)

Spielgruppe (1–3 Jahre)

Donnerstags 9 – 10.30 Uhr, Therapieraum Bo.-Haus
[Sarah Willerding](#)

Pekip für Babys (über das Elternstartprogramm möglich) [Sarah Willerding](#)

H e b a m m e n im Familienzentrum

- **Geburtsvorbereitung** | Do., 03.03. – 21.04. und | Mi., 04.05. – 15.06. (7x) 19 – 21 Uhr
[Sandra Luig, 0160-99100090](#) | [Chr. Gerken-Finke, 02942-79092](#)
- **Rückbildungsgymnastik** | (8x), 10.15–11.30 Uhr | Di., 22.03.–10.05.+ Di., 17.05.–28.06.
[Chr. Gerken-Finke, 02942-79092](#) | [Sandra Luig, 0160-99100090](#)
- **Babymassage** | Do., 14.04. – 19.05. (5x), 10 – 11 Uhr [Sigrid Breucker, 0171-5035597](#)

Gottesdienste im Senfkorn

Jeden letzten Freitag im Monat (24.03. – Gründonnerstag, 29.04., 27.05.)
10.30 – 11.00 Uhr

[Diakonin Petra Haselhorst](#)



Kurse / Termine im März / April / Mai

- 02.03., 18.30 – 21.30 Uhr | **Kochkurs „Wie der Blitz auf den Tisch II“**
16.03., 18.30 – 21.30 Uhr | **Kochkurs „Leicht & lecker: Geflügelgerichte“**
[Astrid Heilkenbrinker](#) - Anmeldung VHS 02942/500900
- 05.03., 10 – 11.30 Uhr | **Selbstbehauptung für Kinder (7–9 Jahre) im Senfkorn**
[Michaela Loer](#) - Anmeldung VHS 02942/500900
- 30.03., 14 – 17 Uhr | **Sprechstunde Erziehungsberatungsstelle**
Lippstadt, [Frau Bunse-Stempel](#) -Terminvereinbarung über das Senfkorn

- 06.04., 18.30 – 21.30 Uhr | **Aufläufe – Mal süß, mal pikant** [Astrid Heilkenbrinker](#)
20.04., 18.30 – 21.30 Uhr | **Vorspeisen und Nachtische** -Anmeldung VHS 02942/500900
- 09.04., 10 – 11.30 Uhr | **Selbstbehauptung für Kinder (10–12 Jahre) im Senfkorn**
[Michaela Loer](#) - Anmeldung VHS 02942/500900
- 12.04., 15 – 16.30 Uhr | **Spielnachmittag, Kinder, Senioren und Interessierte**
im Kaminraum Bo.-Haus
- 17.04., 18 – 19.30 | **Discofox Schnupperkurs**
[Julia Kahler](#) -Anmeldung VHS 02942/500900

- 09.05., 19.30 – 21 Uhr | **Yoga Aroma-Klangkurs** - Anmeldung VHS 02942/500900
- 04.05., 15 Uhr | **Auftritt beim Jahresfest der Frauenhilfe**

- ❖ *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, Kaminraum Bo.-Haus
- ❖ *Arbeitskreis Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- ❖ *Die Brücke* Sa., 12.03., 9.30 Uhr, Frühstück im Bo.-Haus
Mi., 13.04., Brauereibesichtigung Thombansen, LP
Mi., 11.05., Exkursion – Stockheimer Bruch
- ❖ *Frauenhilfe* Mi., 02.03., 15 Uhr, „Gustav-Adolf-Werk“ der EKvW
Ref. U. Höhner, Bielefeld
Mi., 06.04., 15 Uhr, „Engel auf meinem Weg – Mit dem Rad von Lippstadt nach Santiago de Compostella“,
Ref. W. Birkenstock
Mi., 04.05., 15 Uhr, 94. Jahresfest
der Ev. Frauenhilfe Geseke
- ❖ *Frauenkreis Störmede* Fr, 04.03. 17 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum
Weltgebetstag der Frauen, Christuskirche
Mo., 14.03. 9 Uhr, Christuskirche, Frühstück
Mai: Spieleabend, Termin nach Vereinbarung
Mi., 18.05., 18.30 Uhr, Kochkurs in der Realschule
- ❖ *Gospelchor* dienstags, 20 Uhr, Bo.-Haus
- ❖ *Katechumenen* Bo.-Haus, Pfarrerin Kristina Ziemssen
Gruppe A: donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr
Gruppe B: donnerstags, 17.15 – 18.15 Uhr
- ❖ *Konfirmanden* Samstag, 05.03., 9.30 – 13 Uhr, Bo.-Haus
- ❖ *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bo.-Haus
- ❖ *Kreativkreis* Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212
- ❖ *Linedancegruppe* dienstags, 17.30 – 19 Uhr, Bo.-Haus
- ❖ *Männerkreis* Mi., 16.03., 19 Uhr, Treffen im Bo.-Haus
Mi., 20.04., 19 Uhr, Treffen im Bo.-Haus
Mai nach Absprache
- ❖ *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bo.-Haus
dienstags, 18.00 – 18.45 Uhr, Bo.-Haus
freitags, 19.00 – 21.00 Uhr, Bo.-Haus
- ❖ *Gymnastikkurs für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr Bo.-Haus
- ❖ *Gymnastikkurs für Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,
donnerstags, 15 – 16 Uhr Bo.-Haus



Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
Vorsitzende des Presbyteriums

Sven Fröhlich 02947-3966

Petra Haselhorst 02941-18611
Kirchl. Unterricht, Familienangebote

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
*Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums,
Katechumenen / Konfirmanden*

Stefanie Lappe 02942-8585
*Kirchmeisterin Finanzen, Homepage,
Gemeindebrief*

Ute Tschense 02942-987169
Kirchmeisterin Bau

Anja Kaestner 02942-9772050

Christa Bartmeier 02942-6342

Dr. Erdmann Haacke 0173-2843869

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter

Sven Leutnant 0163-6862678
*Öffentlichkeitsarbeit, Homepage,
Kindergottesdienst, Gemeindebrief*

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

evangelisch-in-geseke.de



Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat

melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 - 10.30 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin

Bettina Losse 02942-5798491
Organistin

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041

Im März

Ich wünsche dir,
dass Gott dich
immer wieder neu erweckt.

Er belebe dein Herz
und halte es lebendig und weit.

Er ermuntere deine Sinne
und mache sie einfühlsam und
wach.

Er stärke deinen Geist
und erhalte ihn wachsam und klug.

Er erfrische deine Seele
und lasse sie kraftvoll und zärtlich
werden.

So segne dich Gott
mit Leben.

Tina Willms



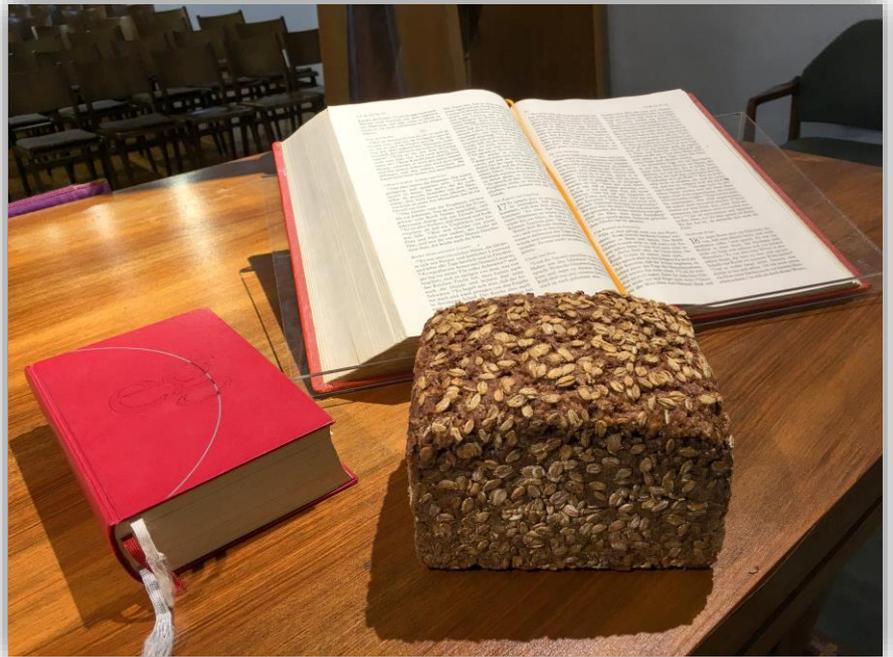
Gottesdienst zum Valentinstag

Liebe ist wie Schwarzbrot

Unter die Überschrift „Liebe ist wie Schwarzbrot“ stellte Pfarrerin Kristina Ziemssen den Gottesdienst am diesjährigen Valentinstag. Dem auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewöhnlichen Vergleich ging eine Recherche zu der Frage voraus, was Liebe eigentlich ist. Ein Schwarzbrot zu essen sei oft langwierig und anstrengend, aber die Mühe wert. Denn wie Schwarzbrot sei eben auch die Liebe gehaltvoll und dadurch sehr nahrhaft, es sei zudem bekömmlich und das Gefühl der Sättigung langanhaltend.

In der gut gefüllten Martin-Luther-Kirche brachte Pfarrerin Ziemssen das Brauchtum der Menschen, sich an diesem Tag Blumen zu schenken und sich der gegenseitigen Liebe zu vergewissern, in Zusammenhang mit Ereignissen aus dem Leben des Hl. Valentin, dem dieser Tag bis zum Jahre 1969 gewidmet war.

Die um den italienischen Bischof von Terni erzählten Legenden haben die Liebe als ein zentrales Thema der christlichen Botschaft bewahrt und lebendig gehalten. Dass dabei nicht immer nur die Liebe zwischen Mann und Frau gemeint ist, betonte Pfarrerin Ziemssen in ihrer Predigt. Liebe sei überall dort zu finden, wo Menschen Zuneigung empfinden und füreinander Verantwortung übernehmen.



Im Gottesdienst, dem die Organistin Elisabeth Rotgeri sowie der Posaunenchor unter der Leitung von Werner Naundorf einen feierlich-musikalischen Rahmen gaben, nutzten rund 35 Paare die Gelegenheit, einen persönlichen Segen zu empfangen.

Am Ausgang wurde an jeden Gottesdienstbesucher eine Rose verteilt.

Sven Leutnant



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.



Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

AKWs ab – Gehirn einschalten

Zum 5. Jahrestag der Atomkatastrophe in Fukushima und zum 30. Jahrestag der Atomkatastrophe in Tschernobyl plant die Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Soest in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk in Dortmund wieder eine Aktionswoche für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima. Auch diesmal sind wieder Initiativen, Schulen und Kirchengemeinden in Bad Sassendorf, Lippstadt und Soest dem Aufruf der Organisatorin Ute Plath gefolgt. Die Schirmherrschaft haben Birgit Sippel (MdEP), Wolfgang Hellmich (MdB) und Superintendent Dieter Tometten.

Höhepunkte werden in diesem Jahr neben den Berichten der Zeitzeugen aus der Ukraine und Japan u.a. die von Dr. Benno Dalhoff entwickelte Ausstellung "Das Kreuz von Tschernobyl und Fukushima – Der Strich der Natur ist zerbrochen" – die Ausstellungseröffnung ist am 24. April im Schiefen Turm in Soest – und ein Kabarett-Abend unter dem Titel "Atoanlagen ab – Gehirn einschalten" mit Fred Ape am 26. April um 19.30 Uhr im Alten Schlachthof Soest sein. Das detaillierte Programm der Woche folgt im März.

KK Soest, Johannes Majoros-Danowski

Gemeinsam feiern – Demenz-Gottesdienste in Soest

Auch in diesem Jahr sind wieder besonders ältere Menschen, auch mit Demenz, ihre pflegenden Angehörigen und Betreuer zu speziellen Gottesdiensten in die Petrikirche in Soest eingeladen – an jedem zweiten Donnerstag in den geraden Monaten von Februar bis Oktober, jeweils um 15 Uhr. Verbleibende Termine dieses Jahr sind: 14. April, 9. Juni, 11. August und 13. Oktober.

KK Soest, Johannes Majoros-Danowski, 27.01.2016

Per Mausclick Ehrenamtskultur fördern

EKD-Website „evangelisch-ehrenamt.de“ gestartet

Ehrenamtliche gestalten die evangelische Kirche und wirken an ihrer Leitung mit. Über eine Million Ehrenamtliche beteiligen sich in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Damit dies zeitgemäß gelingt, bietet die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ab sofort ein Forum zur Strategieentwicklung für das Ehrenamt an.

Die Internetseite evangelisch-ehrenamt.de bietet zahlreiche Informationen rund um das Thema Ehrenamt. Auf der Website ist ein Schnelleinstieg in die wichtigsten Themenfelder zu finden. Unter der Rubrik „Diskutieren Sie mit!“ können Userinnen und User bewerten, kommentieren, diskutieren und eigene Thesen eingeben. Es gibt die Möglichkeit Zitate oder Abschnitte aus Artikeln zu markieren und über Facebook, Twitter oder E-Mail zu versenden.

Pressestelle der EKD, Kerstin Kipp, 17.02.2016

Empfang in Bielefeld: Rat der Vereinten Evangelischen Mission (VEM)

Mut und Hoffnung gegen jeden Augenschein

Zu Hoffnung, Ausdauer und Geduld, auch gegen jeden Augenschein, hat Präses Annette Kurschus angesichts zahlreicher Flüchtlinge und weltweiten Ungerechtigkeiten aufgerufen.

Bei einem Empfang des Rates der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), der im Februar in Wuppertal tagte, sprach die leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen von der »verrückten Hoffnung«, die Christen hätten, auch wenn es keinen erkennbaren Grund dafür gebe. »Mehr denn je braucht Gott uns als Boten der guten Nachricht von seiner Liebe, die allen Menschen gilt – ohne Grenzen«, sagte Präses Kurschus in Bielefeld vor leitenden Vertretern evangelischer Kirchen aus Asien, Afrika und Europa.

Pressemitteilung der EKvW, 18.02.2016



6.-8. Mai 2016

Gerry Weber Stadion
Halle / Westfalen

Ein Jahr vor dem 500. Reformationsjubiläum weitet die evangelische Kirche den Blick über Deutschland hinaus auf die ganze Welt: **„Reformation und die Eine Welt“** – so heißt das Themenjahr 2016.

Neben vielen Veranstaltungen vor Ort laden wir als Evangelische Kirche von Westfalen vom 6. bis 8. Mai 2016 in das GERRY WEBER STADION nach Halle ein.

„Weite wirkt“-Festival

Begeisternd, fair-ändernd, vernetzend und musikalisch wird es werden: großartige Livekonzerte, Begegnungen mit prominenten Gästen aus Deutschland und den weltweiten Partnerschaften, Podien, Workshops und Infoständen zu Themen, die uns alle angehen, viel Musik aus der Einen Welt und natürlich biblische Impulse, einen Festgottesdienst für Kleine und Große sowie eine Fülle von Aktionen, Kleinkünstlern und Mitmachangeboten.

Flüchtlingshelfer und Flüchtlinge

Das Festival wird am Freitagnachmittag von Präses Annette Kurschus eröffnet und steht ganz im Zeichen einer „Dankeschön-Feier“ für Flüchtlingshelfer und eines „Willkommensfest“ für Flüchtlinge. Musik: Judy Bailey & Band

Eine Welt – Faire Welt

Faire Textilproduktion, Klima, Flüchtlinge und solidarisches Handeln in der Einen Welt sind die Themen der vier Hauptforen am Samstagvormittag. Prominente Gesprächspartner sind u.a. Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm (EKD-Ratsvorsitzender), Dr. Gerd Müller (Bundesentwicklungsminister) und Prof. Dr. Klaus Töpfer (ehem. Bundesminister). Rund um das Stadion präsentieren sich die Gruppen und Partnerschaften im Markt der Möglichkeiten.

Klangfest am Sonntag

Chöre, Bläser sowie eine Live-Band geben musikalische Impulse, die mit den Stimmen der Besucherinnen und Besucher das Stadion so richtig zum Klingen bringen werden. Von allen, mit allen, für alle.

Ein Highlight wird die Uraufführung einer internationalen Kantate von vier Komponisten aus drei Erdteilen sein.

Mitsingen kann jeder – wer sich bis zum 18.3. anmeldet, wird namentlich im „Klangfestprogramm“ erwähnt. Anmeldung unter: klangfest@weite-wirkt.de

Livekonzerte

Freitag: Adel Tawil „Open Air 2016“.

Vorprogramm: ELAIZA und Gewinner des Eine-Welt-Song-Contests. Samstag: Oratorium THE PEACEMAKERS mit dem Libertas Chor aus Stellenbosch/Südafrika, mehr als 1000 Sängerinnen und Sängern aus Westfalen und der Nordwestdeutschen Philharmonie.

Für beide Konzerte werden Eintrittskarten benötigt: karten@weite-wirkt.de

Programm für Kinder und Jugendliche

Am Samstag und Sonntag gibt es vielfältige Angebote rund um das Stadion für Kinder und Jugendliche.

Kosten

Die Gesamtveranstaltung ist bis auf die beiden Abendveranstaltungen kostenfrei.

Anreise

Die kostenlose Nutzung des ÖPNV ist im Bereich des Gemeinschaftstarif „Der Sechser“ sowie im VOS-Plus Übergangsbereich bei Kartenkauf je Veranstaltung inbegriffen – und das bereits schon zu Beginn der Veranstaltungen Freitagnachmittag und Samstagvormittag

Das aktuelle Programm unter:
www.weite-wirkt-festival.de